

Geben wir für das Bulgarische „Rote Kreuz“!

Zugunsten des unter der obersten Leitung der Königin von Bulgarien wirkenden bulgarischen „Roten Kreuzes“ wird auch in Oesterreich eine Aktion eingeleitet, welche zunächst zur Bildung eines großen Komitees führen wird. Die Leitung dieser Aktion befindet sich in den Händen des früheren k. u. k. Botschafters in Petersburg, des Prinzen Franz von und zu Liechtenstein, des Bruders des regierenden Fürsten Johann von und zu Liechtenstein. Die Einladungen zum Eintritt in den Ausschuß werden in den nächsten Tagen ergehen.

Die „Reichspost“ ist schon jetzt gerne bereit Spenden für das bulgarische „Rote Kreuz“ entgegenzunehmen. Es gilt unseren Freunden am Balkan nicht nur Hilfe zu erweisen, sondern auch zu zeigen, wie warm unser Herz für sie schlägt. Sie, die in so schwerer Zeit den Mut der Entscheidung, die Entschlossenheit, sich ehrlich zu uns zu bekennen, gefunden haben, sollen auch von uns erfahren, daß wir treu zu ihnen stehen.

In solchen Tagen mächtiger Entscheidungen geben die Völker dem gemeinsamen Werke der Diplomaten und Armeeführer erst die rechte Weihe, indem sie beweisen, daß die geschaffene Zusammenarbeit nicht nur eine Sache der kalten Politik ist, sondern ihren Grund findet in den warmen Zuneigungen der Nationen. Beweisen wir den tapferen Bulgaren diese Zuneigung, um so einen dauernden Bund stiften zu helfen!